

Mitteilungen aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16. Mai 2019

Nadia Lützelschwab folgt auf Sabine Stupnicki in den Gemeinderat

Aus persönlichen Gründen hat Frau Sabine Stupnicki, FDP, ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat Vechigen per Ende Juni 2019 bekannt gegeben. Wir berichteten.

Als Nachfolgerin rückt, aufgrund der Ergebnisse der Gemeindewahlen vom 27. November 2016, Frau Nadia Lützelschwab, FDP, nach. Heinz Jordi, welcher bei den Wahlen auf der Liste der FDP als 1. Ersatz gewählt wurde, hat auf das Amt verzichtet. Wir gratulieren Frau Lützelschwab zur Wahl und wünschen ihr alles Gute im neuen Amt als Gemeinderätin.

Über die Ressortverteilung beschliesst der Gemeinderat am 27. Juni 2019. Bis 30. Juni 2019 amtet Frau Lützelschwab als Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission. Da ein Gemeinderatsmitglied nicht gleichzeitig der Geschäftsprüfungskommission angehören darf, muss eine Nachfolgeregelung getroffen werden. Dieser Prozess ist jedoch noch im Gange.

Erschliessung Baugebiet „Diessenberg“

Bereits vor einigen Monaten erfolgte der Baubeginn der Detailerschliessungsanlagen im neuen Baugebiet am Diessenberg. Für die Erstellung der öffentlichen Entwässerungsleitungen bewilligte der Gemeinderat einen Investitionskredit von CHF 410'000.00.

Tempo 30 im Rämeltgässliquartier

Aufgrund von verschiedenen Eingaben von Anwohnerinnen und Anwohner im Rämeltgässliquartier, Vogelsangweg und Stämpbachstrasse, hat der Gemeinderat beschlossen, Tempo 30 einzurichten. Die Geschwindigkeitslimite soll ab neuer Überbauung Rämeltacker (Höfe) bis zur Einfahrt Stämpbachpark gelten. Darin enthalten sind nebst dem Rämeltgässli somit auch die Stämpbachstrasse und der Vogelsangweg. Mit dieser Massnahme kann insbesondere die Sicherheit verbessert und Quartierverkehr beruhigt werden. Diese Verkehrsmassnahme wird vor Inkrafttreten publiziert.

Sanierung Geschiebesammler Stämpbach und Dentenberg

Der Gemeinderat genehmigte im September 2017 einen Planungskredit für die Instandstellung/Sanierung Stämpbach-Geschiebesammler (grosses Rückhaltebecken). In der Zwischenzeit konnte mit dem Wasserbauingenieur des OIK II des kantonalen Tiefbauamtes das Projekt bereinigt und die Bauprojektunterlagen inkl. Kostenvoranschlag erarbeitet werden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 151'000.00. Vom Gemeinderat wurde ein entsprechender Investitionskredit genehmigt. Es darf davon ausgegangen werden, dass Kanton und Bund das Projekt mit 60% subventionieren.

Auch ein Geschiebesammler unterhalb des Dentenberges muss saniert werden. Die errechneten Kosten betragen hierfür CHF 88'000.00. Der Gemeinderat genehmigte auch hier einen entsprechenden Investitionskredit. Dieses Projekt ist nicht subventionsberechtig, da das Gewässer unterhalb des Sammlers im Interesse der Kulturlandbewirtschaftung kanalisiert wurde.

Vechiger Gewerbeausstellung (VEGA) vom 11. – 13. September 2020, finanzieller Beitrag der Gemeinde

Wie schon vor fünf Jahren hat der Gemeinderat einen Unterstützungsbeitrag von CHF 5'000.00 für die VEGA 2020 gesprochen. Damit soll einerseits die Wichtigkeit dieses „Dorffestes“ aber auch die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Gewerbeverein ausgedrückt werden.

Die Ausstellung auf dem Areal des Allwetterplatzes ist für die Gewerbetreibenden und für die Einwohner/innen von grosser Bedeutung. Die Gewerbetreibenden haben die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren und Kontakte mit der Bevölkerung herzustellen. Es ist vorgesehen, dass anlässlich der VEGA 2020 auch der Vereinsempfang stattfindet.

EINWOHNERGEMEINDE VECHIGEN
Gemeinderat